

Millionen fließen nach Lüneburg und Radbruch

Lüneburg. Das Land fördert Unternehmen und Infrastrukturprojekte im Kreis Lüneburg mit 3,4 Millionen Euro. Das teilt jetzt die Lüneburger Landtagsabgeordnete Andrea Schröder-Ehlers (SPD) mit. Insgesamt würden vom Wirtschaftsministerium in diesem Jahr 11 Millionen Euro an 17 Unternehmen und zwei wirtschaftsnahe Infrastrukturprojekte vergeben. Die Mittel stammen aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) sowie aus dem EFRE-Fonds.

„Es freut mich besonders, dass die Gemeinde Radbruch für das Gewerbegebiet Achter de Bahn 388 668 Euro bekommt. Damit kann sich die vor Jahren eingeleitete positive Entwicklung der Gemeinde fortsetzen“, sagt Andrea Schröder-Ehlers. Insgesamt will die Gemeinde 647 781 Euro investieren, um das Gewerbegebiet mit einer Nettofläche von 52 872 Quadratmetern zu entwickeln. „Die Kombination aus regionalen und überregional tätigen Betrieben, Bauflächen ab 2000 Quadratmetern und der Generierung von wohnortnahen Arbeitsplätzen soll zu einer validen und nachhaltigen Ausrichtung des Gebietes beitragen“, heißt es.

Auch zwei Unternehmen in Lüneburg profitieren von den Fördermitteln. Roy Robson Logistik erhalte 2,78 Millionen Euro für die Erweiterung des Betriebes durch den Neubau einer Lagerhalle am Vrestorfer Weg und die LüneCom Kommunikationslösungen GmbH 296 800 Euro für die Erweiterung des Unternehmens. *red*